

Band XI., Nr. 5024, Seite 59

C. von Gottes Gnaden Graf von Vaihingen schenkt (conferimus donatione inter vivos) *dem Kloster Herrenalb aus Verehrung der Jungfrau Maria und um seines und seiner Vorfahren Seelenheils willen* (in remedium animarum parentum nostrorum, qui eiusdem claustrum benefactores exstiterant ab antiquo – – – ut ibidem nostri et nostrorum memoria perpetuo habeatur) *das Viertel des Zehnten in Hochdorf, das sein Getreuer Eber, genannt Stampf von Söllingen (Seldingen) ihm aufgelassen hat und das von diesem die Brüder Heinrich und Wernher genannt Hopfen als Afterlehen innegehabt haben* (ex consequenti similiter ab ipso habuerunt titulo feodali).

 Siegler: Der Aussteller, dessen Siegel auch Eberhard Stampf und die Brüder Hopf, da sie kein eigenes haben, mitgebrauchen.

 Datum anno domini MCC nonagesimo septimo, dominica post festum apostolorum Petri et Pauli.

Ohne Ortsangabe, 1297. Juni 30.

—

Zum Siegel vgl. die Siegelbeschreibung in Urkunde Nr. 2732 (WUB, Bd. VIII, S. 68).

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 489 U 394

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F.
1=40 (1886) - [...], Bd. 2, S. 464.

Weitere Angaben

Beschreibstoff:

Pergament

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Aussteller:

C.; Graf von Vaihingen

Ortsindex:

Bad Herrenalb Wohnplatz (6828)
 Bad Herrenalb, CW
 Hochdorf / Enz : Eberdingen LB
 Hochdorf / Enz Wohnplatz (945)
 Söllingen Wohnplatz (5539)
 Söllingen, Pfinztal, KA
 Vaihingen an der Enz Wohnplatz (1130)
 Vaihingen an der Enz, LB